

# Akkordeon-ORCHESTER ROßDORF 1938

**WEIL'S EINFACH SPASS MACHT**

Bericht für das Mitteilungsblatt



## Vorspielnachmittag unserer Akkordeonschüler

Am Sonntag, den 16. März fanden sich 23 mehr oder weniger nervöse junge Akkordeonspieler um 15:00 Uhr im Elisabeth-Haus mit ihren Eltern, Omas und Opas zu unserem jährlichen Vorspielnachmittag ein. Christoph Sprößler, unser 1. Vorsitzender, freute sich, wieder einen gut gefüllten Saal begrüßen zu können. Dieses Jahr hatte sich die Zahl der Schüler nahezu verdoppelt. Constanze Sauer, unsere Lehrerin, führte durch das Programm.

Den ersten Teil eröffnete Maxime Fürste, eine neue Schülerin. Mit nur 4 Schnupperstunden und 2 Unterrichtsstunden spielte sie „Kiddys erstes Abenteuer“. Ebenso neu hinzugekommen durch unsere Aktion an der Rehbergschule in den vergangenen Monaten ist Ella Hübner, sie spielte „Urlaub in Spanien“, Schon ein paar Monate länger bei uns ist Alina Ramge. Sie spielte 2 Stücke vor, wobei sie beim „Affен Cha-Cha“ von ihrem Papa, der schon ein alter Hase im 1. Orchester ist, mit der 2. Stimme unterstützt wurde. Anschließend zeigten Jonathan Mühlberg, Tanja Schader, Lara Wähle, Lorenz Kollmann, Marcel Bechert, Mona Loho, Paula Dörr (mit Begleitung durch den Vater, Spieler bei den Q Q Chá Chas), Max Pauly (mit Begleitung 2. Stimme durch die Mutter mit der Blockflöte), Anna Maria Schlösser, Timo Götz, Paula Haas, Jale Krug und Tim Brell, was sie in den letzten Monaten gelernt hatten.

Nach einer kurzen Pause, in der man sich mit Kaffee und Kuchen stärken konnte, zeigten die etwas älteren Schüler ihr Können. Janina Kopetzky, begleitet von Constanze, machte den Anfang. Als einzige Erwachsene zeigte diesmal Kerstin Wahle ihr musikalisches Können. Weiter ging es mit Daniel Baehr, Sebastian Graubner, Kathrin Steinbach und Sina Kaffenberger. Zum Abschluss spielte das Jugendorchester mit Verstärkung von Marianne Klüber am Bass und Gerd Hofmann am Schlagzeug unter der Leitung von Constanze Sauer noch das „Prinzen-Medley“ und „The Final Countdown“.



Gruppenfoto mit allen Schülern, Jugendlichen und unserer Ausbilderin Constanze Sauer

Marianne Klüber bedankte sich noch bei allen Helfern, Kuchen Spendern und Mitwirkenden für ihren Einsatz, ohne den eine Veranstaltung dieser Art nicht möglich wäre. Nachdem jeder Schüler noch eine kleine Überraschung erhalten hatte, wurde noch für ein Gruppenfoto aufgestellt. Ein großes Dankeschön auch noch an das Akkordeon-Orchester aus Ober-Ramstadt, welches uns kurzfristig mit einem Elektronium ausgeholfen hat, damit das Jugendorchester spielfähig war. Das vereinseigene Instrument war mit den Q Q Chá Chas unterwegs. (gg)